



CHIUCHE-ZYT

DER EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TRACHSELWALD

GEDULD BRINGT ROSEN ...

Das Leben beschert uns ab und zu Situationen, die uns herausfordern, in denen wir auf die Probe gestellt werden. In solchen Momenten bewährt sich eine altbekannte Tugend, von der wir sagen: «Geduld bringt Rosen».

Nun ist es ja gut und recht mit dieser Geduld, aber immer wenn sie bei mir gefordert ist, fehlt mir gerade die nötige Zeit. Entsprechend wird die Redensart ergänzt: «Geduld bringt Rosen – aber zuerst Knospen». Worin die Herausforderung oder die Probe auch besteht, es ist nicht so einfach, gerade in solchen Momenten die nötige Portion Geduld aufzubringen.

Dieses Thema begleitete uns neulich auch durch unsere Seniorenferienwoche. Und der Zufall wollte es, dass wir am Sonntag mit einer Gruppe den «Weg der Stille» absolvierten. Einen schön angelegten Waldweg in unserem Feriendomizil Saas Grund mit Thementafeln, die zum Nachdenken einluden. Sich der Stille anzunehmen, in sie hineinzuhören wurden wir zuerst aufgerufen, das Leben, wie es sich uns präsentiert, den gegenwärtigen Augenblick einmal ganz ruhig von aussen ansehen. Falls das «ich» und das «mein» in die Quere kommen sollten, das vorläufig einmal zurücklassen. Erst als letzter Schritt erfolgte die Aufforderung: Erkennen, was da ist und das annehmen.

Später in der Woche habe ich den Weg noch einmal in umgekehrter Richtung absolviert. Und da ist mir etwas aufgefallen: Ist es nicht auch bei mir so, wenn ich aus irgendeinem Grund oder wegen irgendeiner Person Geduld benötige? Ich möchte am liebsten sofort erkennen und annehmen können, was mich herausfordert und bin nicht bereit, vorher den Weg der Prüfung, der Selbstprüfung zu gehen. Ich möchte am liebsten pfannenfertige Lösungen parat haben, anstatt mich in Geduld zu üben. Dass es sich beim Gedulden um einen längeren Prozess handeln kann, diesen Weg beschreibt auch Paulus in seinem Brief an die Römer mit etwas anderen aber doch sinngemässen Wörtern:

Wir wollen den Herausforderungen nicht aus dem Weg gehen, sie lehren uns, geduldig zu sein. Geduld haben lehrt uns beständig sein und die Beständigkeit lehrt uns hoffen. Und die Hoffnung täuscht uns nicht. Gott hat uns ja seine Liebe gegeben und seinen heiligen Geist.

(Röm 5,3–5)

Apropos Geduld bringt Rosen – aber zuerst Knospen: Nehmen wir uns ein Beispiel an der Alpenrose. Sie bildet ihre Blütenanlage bereits ein Jahr vor dem Blühen. Kann ich Geduld üben? Warum nicht? Wenn ich mir die nötige Zeit dazu nehme? Die bevorstehenden Wochen durch Gedenk- und Festzeiten werden es weisen, ob Sie und ich die uns geschenkte Zeit auch richtig zu nutzen wissen.

Peter Schwab, Pfr.



GOTTESDIENSTE

NOVEMBER 2013

Sonntag	3. November	9.30 Uhr	Predigtsaal	Gottesdienst zum Reformationssonntag Pfr. P. Schwab Kirchenchor Walterswil und Trachselwald Sammelkollekte der Reformierten Kirchen BE-JU-SO Kirchenkaffee des Kirchenchores
Sonntag	10. November	9.30 Uhr	Kirche	Gottesdienst Pfr. P. Schwab Marianne Bohnenblust, Orgel und Markus Bucher, Oboe Kollekte: Pro Infirmis
Sonntag	24. November	9.30 Uhr	Kirche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfr. P. Schwab Violette Amendola, Orgel Kollekte: Winterhilfe Kanton Bern
Samstag	30. November	10.00 Uhr	Kirche Lützelflüh	Fyre mit de Chlyne

DEZEMBER 2013

Sonntag	1. Dezember	9.30 Uhr	Schulhaus Thal	1. Advent: KUW 2+3 – Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kinder der KUW 2+3, Tatjana von Gunten, Klavier Kollekte: procap Bern
Sonntag	8. Dezember	9.30 Uhr	Kirche	2. Advent: Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Pfarramtliche Hilfskasse Anschliessend Kirchgemeindeversammlung
Sonntag	15. Dezember	20.00 Uhr	Predigtsaal	3. Advent: Familienadventsfeier Frauenverein Heimisbach-Trachselwald
Dienstag	24. Dezember	20.00 Uhr	Kirche	Musik und Wort zum Heilig Abend Kirchenchor Trachselwald und Walterswil Marianne Bohnenblust, Orgel und Pfr. P. Schwab Sammelkollekte der Reformierten Kirchen BE -JU-SO zu Gunsten des HEKS
Mittwoch	25. Dezember	9.30 Uhr	Kirche	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Violette Amendola, Orgel und Pfr. P. Schwab Sammelkollekte der Reformierten Kirchen BE -JU-SO
Dienstag	31. Dezember	20.00 Uhr	Predigtsaal	Altjahrsabend Pfr. P. Schwab Musik und Wort zum Jahresausklang Kollekte: Wycliffe

JUNGSCHAR HEIMISBACH

Das Winterprogramm mit den neuen Terminen wird auf der Homepage der Jungschar und im Kirchenzettel publiziert. Schaut doch gelegentlich vorbei!

BESUCHERDIENSTTREFFEN

Am Montag, **4. November 2013**, um 19.30 Uhr findet das halbjährliche Besucherdiensttreffen im Unterrichtszimmer der MZA Chramershus statt.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Wie bereits angekündigt möchte der Kirchgemeinderat alle interessierten Personen über einen allfälligen Kauf des Pfarrhauses und der dazu gehörenden Pfundliegenschaft durch die Kirchgemeinde informieren. Der Rat hat sich in den letzten Monaten intensiv mit diesem Geschäft befasst und möchte Ihnen die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung präsentieren, und zwar **am Montag, 11. November 2013, um 20.00 Uhr in der MZA Chramershus**. Bitte beachten Sie dazu auch das Flugblatt, das in alle Haushalte verschickt wird.

VERANSTALTUNGEN

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 21. November und 12. Dezember, 20.15 Uhr
im Pfarrzimmer der MZA Chramershus.

SENIOREN

Altersnachmittag

Nach der Sommerpause dürfen wir Sie im Namen des Frauenvereins herzlich einladen zu einer neuen Saison mit vielseitigen und geselligen Altersnachmittagen.

Mittwoch, 6. November, um 13.15 Uhr

MZA Chramershus. Hans König-Flückiger aus Madiswil nimmt uns mit auf eine Reise mit Bild und Ton. «Niggels Blueschtfahrt», eine Geschichte von Simon Gfeller aus dem Buch «Drätti, Muetti u dr Chlyn», mit schönen Bildern aus unserer Region.

Mittwoch, 4. Dezember, um 13.15 Uhr

MZA Chramershus. Mit einem Filmnachmittag stimmen wir uns auf die Adventszeit ein.

An beiden Nachmittagen dürfen wir wieder auf ein gluschtiges Zvieri vom Frauenverein zählen.

Mittagstisch

Mittwoch, 20. November

Gasthof Krummholzbad

Mittwoch, 18. Dezember, 12.00 Uhr

Gasthof zur Tanne, Trachselwald

Vor dem Dezembertreffen findet um 11.15 Uhr eine besinnliche Adventsfeier in der Kirche Trachselwald statt. Mit musikalischer Umrahmung und besinnlichen Gedanken zum Advent.

Zu dieser Feier sind alle herzlich eingeladen, auch wenn sie sonst nicht zum Mittagstisch kommen. Wer möchte, kann zum gemeinsamen Essen gerne bleiben, oder auch erst nach der Feier kommen.

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 8., 15. und 22. November
sowie am 13. Dezember, um 10.00 Uhr.

KINDER/FAMILIEN

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 30. November 2013, 10.00–10.30 Uhr in der Kirche Lützelflüh
Lieder und Geschichten für 3- bis 6-jährige und ihre Angehörigen.
Wir freuen uns auf einen fröhlichen Vormittag!

Christrose mit Fruchtständen

KUW

KUW 2+3

Vier Doppelstunden jeweils Dienstag, 29. Oktober sowie 5., 12. und 26. November, 13.15–15.15 Uhr in der MZA
Halbtag: Freitag, 29. November, 8.10–11.40 Uhr
Abschlussgottesdienst: Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr
Im Schulhaus Thal

KUW 8

Drei Donnerstagabende, 14., 21. und 28. November
17.00–19.30 Uhr.

Wenn möglich Mitwirkung im Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag vom 24. November, um 9.30 Uhr
in der Kirche.

KUW 9

Mittwoch, 13. November

Projekttag Kirchliche Gassenarbeit in Bern.

Abfahrt: 8.21 Uhr Bahnhof Grünenmatt.

Der Jahresplan mit den Dezemberterminen wird nach dem ersten Treffen an alle verschickt!

PRO-SENECTUTE-SAMMLUNG

Die Pro Senectute Emmental-Oberaargau ist bekannt für ihre kompetente Beratungstätigkeit und das vielfältige Kursangebot für Seniorinnen und Senioren. Der Verein für das Alter Trachselwald unterstützt diese Arbeit und ist bemüht, die dafür erforderlichen Mittel aufzubringen. Die Sammlung, welche Pro Senectute zu diesem Zweck organisiert, wird auch dieses Jahr mit einem Postversand durchgeführt.

Bitte beachten Sie dieses Faltblatt und helfen Sie mit einer Spende, das vielseitige Angebot aufrechtzuerhalten. Der Jahresbericht 2012 kann beim Pfarramt bezogen werden.



KIRCHENCHOR TRACHSELWALD

Nach dem Auftritt am Reformationssonntag gibt es im November und Dezember weitere Proben für die Christnachtfeier vom 24. Dezember in Trachselwald und Walterswil. Auskunft bei der Präsidentin Verena Moser, Tel. 034 431 11 80.

ABREISSKALENDER «TÄGLICH MIT GOTT»

*Gott nahe zu sein ist mein Glück.
Psalm 73,28*

Ein neues Jahr – ein Jahr in Gottes Nähe.

Spiritualität ist die Verbundenheit der eigenen Person mit Gott, sich selbst und seinen Nächsten. Sie gedeiht dort, wo wir achtsam mit uns umgehen, auf unsere Umwelt achten und der Nähe Gottes im Alltag Raum geben.

Ein gutes Wort für jeden Tag – täglich neu aufzubrechen und dennoch Ruhe zu bewahren.

Bestellungen

Am Altersnachmittag, 6. November oder telefonisch bis 24. November an Pfr. Peter Schwab, Tel. 034 431 11 52. Der Preis für einen Kalender beträgt Fr. 18.–.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufen

15. September Reto Grossenbacher, Schmalenegg
Elio Hug, Luterbach

20. Oktober Mathias Wymann, Mühlestettlen,
Weier i.E.

Bestattung

5. September Martha Aeschbacher-Graber, Jg. 1923
wohnhaft gewesen in der Liechtguetschür

*«Zu dir, Herr, luegt mys ganze Wäse uuf,
Fürer mi i dyr Wahrheit, und mach mer se
begryflech.» Psalm 25,1–5*

ADRESSEN

Pfarramt, Redaktion Tel. 034 431 11 52

Kirchgemeinderats-Präsidentin
Käthi Gfeller, Tel. 034 431 26 47

Kirchenchor Verena Moser, Tel. 034 431 11 80

Besucherdienst Susanna Moser, Tel. 034 431 16 78

AUFRUF

ZUR HEKS-SAMMLUNG 2013



Diese Familie hat eine Zukunft...

... weil sie Land besitzt ...

... weil sie ihre Rechte durchsetzen konnte

- Trotz Wirtschaftswachstum leben in Indien 340 Millionen Menschen unter der Armutsgrenze und müssen mit weniger als 1 Franken pro Tag auskommen.
- Die Liste der Sozialprogramme in Indien ist zwar lang, doch viele der Bedürftigen kennen sie nicht und können sie deshalb nicht in Anspruch nehmen.
- Im Jahr 2012 haben dank HEKS und seinen indischen Partnerorganisationen 10248 Familien 7416 Hektaren Land erhalten

HEKS unterstützt ländliche Gemeinschaften dabei, ihr Land fruchtbar zu erhalten. Damit es ihnen als zuverlässige Existenzgrundlage ein Leben in Würde ermöglicht. Danke, dass Sie HEKS dafür mit einer Spende unterstützen.

Sie suchen noch eine Geschenkidee?

Bei der Weihnachtsaktion des HEKS bereitet schenken zweimal sinnvoll Freude.

Infos unter: www.hilfe-schenken.ch

Sigristen Trachselwald

Therese Jaggi, Tel. 062 962 09 06
Gottfried Jaggi, Tel. 034 431 42 37

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Marianne Burkhalter, Tel. 034 431 35 23

Homepage: www.kirchetrachselwald.ch